

Anfrage Austausch zum Thema Fachkräftesicherung

Sehr geehrter Herr Abgeordnete Limbacher,

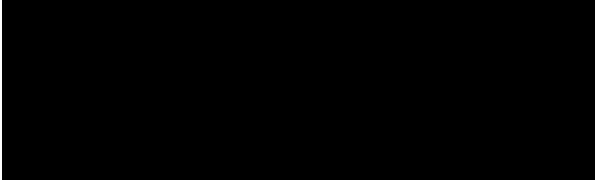
vielleicht erinnern Sie sich an mich: Wir hatten bereits die Möglichkeit uns am 21. Februar im Rahmen einer Abendveranstaltung des politischen Beirates des Bundesverbandes der Mittelständischen Wirtschaft (BVMW) persönlich kennenzulernen. Daran anknüpfend würde ich gerne die Gelegenheit nutzen um nochmals das – gerade für die mittelständische Wirtschaft sehr wichtige – Thema der Fachkräftesicherung zu adressieren.

Als weltweit tätiger Personaldienstleister im hoch- und höherqualifizierten Bereich – beschäftigen wir uns in unserer täglichen Praxis mit den Herausforderungen des aktuellen Arbeitsmarktes. Um ehrlich zu sein: Das Thema Fachkräftesicherung macht uns große Sorgen. Demografische Entwicklung, das Älterwerden unserer Gesellschaft und die digitale Transformation – alles Faktoren, die sich in Zukunft erheblich auf die Entwicklung unserer Fachkräfteresourcen auswirken werden. Schon jetzt spüren wir den Fachkräftemangel in zahlreichen Bereichen, wie z.B. bei den IT-Fachkräften, den Ingenieuren oder in der Pflege.

Und auch wenn wir uns momentan in einer eher schwierigen wirtschaftlichen Phase befinden, mit Transformations- und Restrukturierungsprozessen, so ändert dies nichts daran, dass wir – allein demografiebedingt – auf lange Sicht einen erheblichen Bedarf an Fachkräften haben werden. Die auf den Weg gebrachte Reform des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes ist sicherlich ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung, aber sie wird – auch in Anbetracht der hinterherhinkenden Digitalisierung bei den Verfahren – nicht ausreichen, um zeitnah genügend Fachkräfte für unser Land zu gewinnen. Wir sollten versuchen, alle Möglichkeiten, die wir besitzen, um gegen den Fachkräftemangel zu wirken, vollständig auszuschöpfen. Neben der verbesserten Gewinnung von Frauen und älteren Menschen für den Arbeitsmarkt spielt Arbeitsmarktzuwanderung eine entscheidende Rolle. Sie ist alternativlos. Dass aber gerade die integrationsstarke Zeitarbeitsbranche als einzige von dieser Möglichkeit ausgeschlossen ist, können wir nicht nachvollziehen. Wir als Personaldienstleister können gerade mit Blick auf kleine und mittelständische Unternehmen hier eine starke Unterstützungsleistung anbieten und als Projekt- und Arbeitsmarktdienstleister ein Teil der Lösung darstellen.

|
|
|
|
|
|
|

|
|
|
|
|

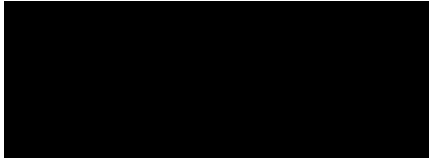


Darüber hinaus gibt es mit Blick auf die Fachkräftelücke noch ein weiteres Thema, welches mir am Herzen liegt. Und das betrifft die selbständigen Experten, insbesondere die von den Unternehmen so dringend benötigten IT-Spezialisten. Aufgrund der bestehenden Abgrenzungsschwierigkeiten zwischen Selbständigkeit und abhängiger Beschäftigung ist es heute, wenn überhaupt, nur mit größten Anstrengungen und unter einem erheblichen Compliance-Aufwand möglich, IT-Spezialisten im agilen Umfeld einzusetzen. Die Fachkräfte sind da, zumindest zum Teil. Sie verstehen sich aber als echte Selbständige und haben kein Bedürfnis, sich bei den Unternehmen fest anstellen zu lassen, sondern arbeiten frei und projektorientiert. Hier braucht es dringend bessere Rahmenbedingungen, damit diese freien Experten bürokratiearm und rechtssicher ihr Know-how den Unternehmen zur Verfügung stellen können und so an der Innovations- und Entwicklungskraft der deutschen Wirtschaft mitwirken können.

Lieber Herr Limbacher, der Wettbewerb in unserer globalen Wirtschaftswelt ist härter geworden. Deutschland musste bereits in vielen Bereichen Federn lassen und wird in zahlreichen Rankings „nach unten gereicht“. In der Entwicklung von digitalen und innovativen Produkten spielt der Faktor Zeit eine erhebliche Rolle. Entwicklungsstandorte, die einmal ins Ausland verlagert worden sind, kommen nicht mehr zurück. Mein persönliches Fazit: Wir haben es selbst in der Hand - wenn wir zu alter Stärke zurückgelangen wollen, sollten wir jetzt handeln.

Vor diesem Hintergrund würde ich mich freuen, wenn wir uns einmal persönlich zu diesen wichtigen Themen austauschen könnten. Für eine Terminabsprache stehe ich Ihnen und Ihrem Büro jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Carlos Frischmuth
Leiter der Hauptstadtrepräsentanz

